

Weibliche Genitalverstümmelung – ein globales Gewaltphänomen

Female genital mutilation, kurz FGM, ist eine schwere Form geschlechtsspezifischer Gewalt. In Deutschland sind über 100.000 Mädchen und Frauen bedroht oder betroffen. Das SAIDA Kompetenzzentrum am Klinikum St. Georg Leipzig ist eine zentrale Anlaufstelle zur medizinischen Versorgung dieser Frauen und Mädchen.

Über SAIDA International e.V.

SAIDA International e.V. setzt sich für die Umsetzung von Frauen- und Kinderrechten im Globalen Süden ein. Im Fokus der konkreten Projektarbeit ist der wirksame Schutz von Mädchen vor Genitalverstümmelung – sowohl in den Herkunftsländern als auch in Deutschland.

Mehr Informationen:

saida.de
beratungsstelle-genitalverstümmelung.de

Informationsvideos für medizinische Berufe:



Die Koordination des SAIDA Kompetenzzentrums wird gefördert von:



Von links nach rechts: Simone Schwarz, Prof. Dr. Thomas Kremer, Christine Hahn, Dr. Anne Zaiß, Helen Teklu, Charlotte Spellenberg, Prof. Dr. Uwe Köhler

Helfen Sie uns, Frauen zu helfen!

SPENDENKONTO SAIDA
IBAN DE61 8309 4495 0003 028313
Stichwort: FGM-Hilfe

Termin in der Sprechstunde

Bei Fragen und zur Terminvereinbarung für die Spezialsprechstunde am Klinikum St. Georg wenden Sie sich an:
kompetenzzentrum@saida.de
Tel.: 0341 24 74 669

Eine Kooperation zwischen

SAIDA International e.V.
Delitzscher Straße 80
04129 Leipzig
Geschäftsführerin:
Simone Schwarz

Klinikum St. Georg gGmbH
Akademisches Lehrkrankenhaus
der Universität Leipzig
Delitzscher Straße 141
04129 Leipzig
Geschäftsführerin: Dr. Iris Minde

Klinikum | St.GEORG



SAIDA Kompetenzzentrum

für Mädchen und Frauen
bei Genitalverstümmelung



sanktgeorg.de
saida.de



Plastische Chirurgie, Sozialpädagogik und Urogynäkologie im Austausch

Liebe Patientinnen, liebe Fachkräfte, liebe Kolleginnen und Kollegen,


viele Frauen leiden unter schwerwiegenden gynäkologischen und urologischen Problemen in Folge einer Genitalverstümmelung. In der SAIDA Beratungsstelle berichten die Betroffenen am häufigsten von:

- starken Schmerzen beim Wasserlassen und beim Geschlechtsverkehr
- fehlendem Sexualempfinden
- Angst vor kompliziertem Schwangerschaftsverlauf und Kaiserschnitt

SAIDA International e.V. und das Klinikum St. Georg haben sich 2019 zusammengeschlossen, um ihnen eine ganzheitliche Versorgung zu ermöglichen. Dazu gehört die chirurgische Rekonstruktion von Klitoris und Labien nach neuestem Entwicklungsstand, auch für Kinder.

Unser Ansatz ist multidisziplinär: Im SAIDA Kompetenzzentrum arbeiten Gynäkologie und Geburtshilfe, Pädiatrie, Urologie und plastische Chirurgie Hand in Hand mit der SAIDA Beratungsstelle.

Sie suchen Rat und medizinische Hilfe, weil Sie selbst betroffen sind? Sie betreuen eine betroffene Frau in Ihrer Einrichtung? Eine Patientin in Ihrer Praxis benötigt einen rekonstruktiven Eingriff? Für alle Ihre Fragen sind wir als zentrale Anlaufstelle bei Genitalverstümmelung für Sie da.


Prof. Dr. Uwe Köhler
 Chefarzt der Klinik für
 Gynäkologie und Geburts-
 hilfe am Klinikum St. Georg


Simone Schwarz
 Geschäftsführerin
 SAIDA International e.V.

Behandlungsablauf

- 1**

BETROFFENE BRAUCHT HILFE

 - akute Beschwerden
 - gesundheitliche Beeinträchtigung
 - Bedarf an wiederherstellendem Eingriff
- 2**

BERATUNG BEI SAIDA

 - Erörterung des Hilfebedarfs
 - Klärung der Kostenübernahme
 - Planung der Termine inkl. Sprachmittlung
 - Psychosoziale Begleitung
- 3**

SPEZIALSPRECHSTUNDE

 - Untersuchung, Befundbericht
 - medizinische Aufklärung
 - chirurgische Eingriffe (Klitoris- und Labienrekonstruktion, Deinfibulation, urogynäkologische Eingriffe)
- 4**

NACHSORGE

 - Begleitung der Kontrolltermine
 - sexualpädagogische Betreuung
 - Selbsthilfegruppen (Erwachsene und Minderjährige)

Vorbereitung der Sprechstunde mit Sozialpädagogin und Sprachmittlerin



Rekonstruktive Chirurgie



Die häufigsten Operationen im SAIDA Kompetenzzentrum sind Klitoris- und Labienrekonstruktionen. Hierbei werden neuste Operationstechniken angewandt und weiterentwickelt. Auch Minderjährige können von wiederherstellenden Eingriffen profitieren.



Prof. Dr. Thomas Kremer führt die rekonstruktiven Eingriffe im SAIDA Kompetenzzentrum durch.

Frauengesundheit im Fokus

Uns ist wichtig, dass jede Patientin sensibel über die Diagnose und die verschiedenen Behandlungsmöglichkeiten aufgeklärt wird und selbstbestimmt über alle Abläufe entscheiden kann. Kultursensible, geschulte Sprachmittlerinnen spielen dabei eine wichtige Rolle.